

presse

Waldstrategie 2020 droht zur Farce zu werden

Zu den Antworten der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der SPD-Bundestagsfraktion zur Waldstrategie 2020 der Bundesregierung erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Crone:

Die angekündigte Waldstrategie 2020 der Bundesregierung droht zur Farce zu werden. Die SPD-Bundestagsfraktion hatte dazu einen Fragenkatalog vorgelegt. Die wenigen Antworten zeigen, wie wenig Interesse bei der Bundesregierung an einer offenen Diskussion über die künftige Waldpolitik besteht. Belanglosigkeiten und Allgemeinplätze ersetzen fundierte Antworten auf die Herausforderungen einer Klima- und Biodiversitätsstrategie, kritisiert Petra Crone.

Die angekündigte Waldstrategie 2020 der Bundesregierung droht zur Farce zu werden. Zwar wird die herausragende Stellung unseres Waldes in Deutschland ständig betont. Das Ziel einer neuen tragfähigen Balance zwischen den steigenden Ansprüchen an den Wald und seiner Leistungsfähigkeit scheint in weite Ferne zu rücken.

Belanglosigkeiten und Allgemeinplätze ersetzen fundierte Antworten auf die Herausforderungen einer Klima- und Biodiversitätsstrategie, für die unsere Wälder eine entscheidende Rolle spielen. Die wirtschaftliche Nutzung der Wälder auch für den Ersatz fossiler Energieträger steht für die Bundesregierung im Vordergrund. Das ist zu wenig. Wälder haben für die Menschen eine besondere Bedeutung.

Die wenigen Antworten der Bundesregierung zeigen, wie wenig Interesse an einem offenen gesellschaftlichen Diskurs über die zukünftige Waldpolitik besteht. Das lässt Schlimmes für unsere Wälder befürchten.

